

Basar für Kinderartikel

DEDENSEN. Am Samstag, 7. September, findet in der Kita Buddelburg, Altes Dorf 60, in Dedensen ein Second-Hand-Markt für Kinderartikel statt. Von 14 bis 15.30 Uhr werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung in den Größen 50 bis 182, nach Größen sortiert, Spielzeug, Bücher für kleine und große Kinder, Baby- und Kinderarti-

kel aller Art angeboten. Schwangere und Eltern mit Babys können bereits ab 13 Uhr in Ruhe stöbern.

Fleißige Helfer sorgen in der Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen, Getränken und anderen Leckereien für das leibliche Wohl. Der Erlös kommt dem Förderverein der Kita Buddelburg zugute.

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTEFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gehfähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN

(So. ab 8.30 Uhr) Am 24.8. Kreuz-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 1. Am 25.8. Apotheke Auf der Horst, Garbsen-Auf der Horst, Orionhof 8. Am 26.8. Apotheke Am Schwarzen See, Garbsen-Mitte, Graf-Stauffenberg-Str. 1. Am 27.8. Kosmos-Apotheke, Garbsen-Mitte, Shopping Plaza Außenfront. Am 28.8. Frieling Dorfapotheke, Frielingen, Bürgermeister-Wehrmann-Str. 15. Am 29.8. Adler-Apotheke, Seelze, Am Kreuzweg 5. Am 30.8. Apotheke Dr. Buttler, Berenbostel, Rote Reihe 18.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelze@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN- UND FRAUZENTRUM GARBSEN E.V. – BERATUNG BEI KRISEN, TRENnung, ALLGEMEINEN LEBENSFRAGEN UND HÄUSLICHER GEWALT

Planetenring 10, Garbsen, Telefon (05137) 122221, info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags und mittwochs 15-17 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Vereinbarung (mittwochs auch in Berenbostel im Gemeindehaus St. Maria Regina möglich).

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05073) 926921.

Kulturbüro präsentiert die neue Spielzeit

GARBSEN (STP). Die neue Spielzeit in Garbsen beginnt – mit Theater, Kleinkunst, Theater für Kinder und klassischen Konzerten von September 2024 bis April 2025. Ab sofort können Tickets erworben werden unter www.garbsen.de/onetickets und im Kulturbüro der Stadt Garbsen.

Alle Theateraufführungen in Garbsen finden jeweils sonntags um 19 Uhr im Forum der IGS, Meyenfelder Straße 8-16, statt. Die Spielzeit startet mit dem modernen Klassiker „Der ewige Spießer“ am Samstag, 21. September. Die wohl merkwürdigste Lovestory aller Zeiten vom Bestsellerautor David Safier zeigt die Komödie am Altstadtmärkte am 26. Oktober in „Plötzlich Shakespeare“. Weiter geht es dann mit einem glitzernden musikalischen Abend über unvergessene Ausnahmekünstlerinnen wie Amy Winehouse, Judy Garland, Billie Holiday und Whitney Houston. „Unendliche Sterne“ am 23. November. Die Komödie nach der gleichnamigen Comedyserie des RBB „Warten auf’n Bus“ wird am 25. Januar 2025 gezeigt. Musicalliebhaber können sich am 22. Februar 2025 freuen auf „Und täglich grüßt das Murmeltier“.

Das Kulturbüro präsentiert „Don Quijote“ in gleich zwei unterschiedlichen Inszenierungen, am Donnerstag, 20. März 2025, als Figuren- und Schauspiel vom Theater Neumond um 9, 10.30 und 15.30 Uhr in der Aula Planetenring 7, für alle ab sechs Jahren. Am Sonnabend, 22. März, 19 Uhr, zeigt das Theater für Niedersachsen „Don Quijote“ als Familienstück ab zwölf Jahren im Forum der IGS. Den Abschluss der Theatersaison bildet der Boulevard-Hit „Extrawurst“ am 26. April 2025.



Carolín Röser aus dem Kulturbüro und Bürgermeister Claudio Provenzano präsentieren das Programm der Spielzeit 2024/2025.

Foto: Stadt Garbsen

Die beliebte Kleinkunst-Reihe in der Aula am Schulzentrum I, Planetenring 7, jeweils freitags um 20 Uhr, bietet altbekannte und neue Gesichter gleichermaßen: Das einzigartige Paar „Carlington-Brown“ schafft eine brillante Mischung aus Musik und Komödie am 31. Januar. Sarah Hakenberg haut bei ihrem Programm „Mut zur Tücke“ am 28. Februar vergnügt in die Tasten und schrummt ihre Ukulele. Mit „Stefan Waghübinger – Hab’ ich euch das schon erzählt“ gibt es philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten am 28. März.

In der aktuellen Spielzeit gibt es eine neue Konzertreihe: klassische Musik in der Willehadikirche. „Zu Hause in Europa – Nachbarn. Stimmen. Porträts.“ heißt die Reihe, die Musik als Stimme der Verständigung zwischen Nachbarländern Raum gibt. Am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr, präsentiert der polnische Sänger Tomasz Wija begleitet vom deutschen Pianisten Gerd Müller-Lorenz sein Konzert „Tür an Tür“. Eine Reise „Von Graz nach Wien“ ist im zweiten Konzert am Sonntag, 30. November, um 19 Uhr zu erleben. „Les sons et les parfumes“ heißt es dann am Sonntag, 6. April 2025, 17 Uhr, beim französischen Konzertabend mit Sopranistin Christina Bischoff und Gerd Müller-Lorenz.

Eine ganze Reihe von Angeboten für Kinder an Vor- und jetzt neu auch vermehrt an Nachmittagen gibt es jeweils donnerstags in der Aula im Schulzentrum I, Planetenring 7. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.garbsen.de/kindertheater.

Ausführliche Informationen zu allen Stücken finden Interessierte auf www.garbsen.de. Tickets können unter www.garbsen.de/onetickets erworben werden oder im Kulturbüro der Stadt Garbsen, Telefon (05131) 707650, kultur@garbsen.de.

Für Spärfische gibt es Abonnements für Theater und Kleinkunst: Je Vorstellung können 5 Euro gespart werden. 30 Prozent Ermäßigung gibt es für alle unter 30 Jahren. Und wer jünger ist als 30 kann 30 Minuten vor den Theatervorstellungen ein Ticket für 10 Euro erwerben, je nach Verfügbarkeit. Darüber hinaus gibt es 50 Prozent Ermäßigung für alle mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent.

Ausführliche Informationen zu allen Stücken finden Interessierte auf www.garbsen.de. Tickets können unter www.garbsen.de/onetickets erworben werden oder im Kulturbüro der Stadt Garbsen, Telefon (05131) 707650, kultur@garbsen.de.

Ausführliche Informationen zu allen Stücken finden Interessierte auf www.garbsen.de. Tickets können unter www.garbsen.de/onetickets erworben werden oder im Kulturbüro der Stadt Garbsen, Telefon (05131) 707650, kultur@garbsen.de.

Wildes Parken von E-Scootern soll eingedämmt werden

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen hat eine wegweisende Vereinbarung mit dem E-Tretroller-Anbieter Tier Mobility getroffen, um die Nutzung von E-Tretrollern im Stadtgebiet besser zu regulieren. Ab sofort gelten neue Abstellverbotszonen, die unter anderem Schulen, Parkanlagen und Friedhöfe umfassen. Ziel der Maßnahme ist, die Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum zu verbessern.

„Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt, um die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu erhöhen“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der stark befahrenen Straße Rote Reihe. Dort ist das Abstellen von E-Tretrollern nur noch vor der Rossmann-Filiale gestattet. Diese Regelung soll das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich entlasten und gleichzeitig für mehr Sicherheit sorgen.

Zusätzlich wurde das Beschwerdemanagement optimiert, um schnellere Reaktionszeiten auf Beschwerden zu gewährleisten. Dies soll sicherstellen, dass Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zeitnah bearbeitet und gelöst werden.

Die Vereinbarung mit Tier Mobility dient als Modell für zukünftige Kooperationen mit weiteren E-Tretroller-Anbietern, die ihr Angebot in Garbsen bereitstellen möchten. Ziel ist es, einheitliche Standards für alle Anbieter zu schaffen und somit eine reibungslose Integration der E-Tretroller in das Stadtbild zu gewährleisten. Darüber hinaus ist diese Vereinbarung ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende, indem sie nachhaltige und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel fördert.

Zusätzlich wurde das Beschwerdemanagement optimiert, um schnellere Reaktionszeiten auf Beschwerden zu gewährleisten. Dies soll sicherstellen, dass Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zeitnah bearbeitet und gelöst werden.

Die Vereinbarung mit Tier Mobility dient als Modell für zukünftige Kooperationen mit weiteren E-Tretroller-Anbietern, die ihr Angebot in Garbsen bereitstellen möchten. Ziel ist es, einheitliche Standards für alle Anbieter zu schaffen und somit eine reibungslose Integration der E-Tretroller in das Stadtbild zu gewährleisten. Darüber hinaus ist diese Vereinbarung ein wichtiger Beitrag zur Mobilitätswende, indem sie nachhaltige und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel fördert.

Fahrradcodierung beim Heitlinger Herbst

GARBSEN. Der ADFC Garbsen/Seelze bietet am Sonntag, 1. September, von 12 bis 18 Uhr eine Fahrradcodierung auf dem Herbstmarkt des Guts Heitlingen an. Mitzubringen sind der Eigentumsnachweis sowie ein Personalausweis. E-Bike-Besitzer müssen ihren Akkuschlüssel mitbringen. Die Codierung kostet 10 Euro pro Rad und ist für ADFC-Mitglieder kostenlos. Nähere Informationen bei Werner Meyer unter Telefon (05131) 55784.

Schützenvereine der Stadt feiern ihre Majestäten

GARBSEN (STP). Mit einem feierlichen Aufzug in der Rathaushalle haben die Schützenvereine der Stadt ihre Majestäten des diesjährigen Stadtschützenfestes geehrt. Unter Leitung von Bürgermeister Claudio Provenzano und des Vorsitzenden des Schützenvereins Osterwald Unterende, Dirk Teipel, fanden die diesjährigen Majestäten einen festen Platz im Herzen des Rathauses.

„Die Namen der diesjährigen Majestäten werden heute in unserem Rathaus verewigt. Es freut mich besonders, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam diesen besonderen Moment feiern können“, betonte Bürgermeister Provenzano in seiner Ansprache. Die Zeremonie wurde von rund 140 Teilnehmern begleitet, die gemeinsam einen imposanten Festumzug bildeten. Angeführt wurde dieser vom Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Osterwald Oberende, der für die musikalische Untermalung sorgte.

Die Ehrung der Majestäten erfolgte traditionell durch das Anageln der Schützenscheiben in der Rathaushalle. Die geehrten Majestäten in diesem Jahr sind Stadtschützenkönigin: Sonja Neumann (SV Havelse), Stadtschützenkönig: Fabian Feise (SV Osterwald Unterende), Stadtjugendkönig: Timm Reupke (SV Osterwald Oberende) und Stadtbürgerkönig: Manuel Bascón Mancera.

In diesem Jahr galt ein besonderer Dank Jens Less, Alfred Kubocz, Olaf Budde und Thomas Otremba, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass rund 300 Schützzinnen und Schützen aus Garbsen gemeinsam am Schützenumzug in Hannover teilgenommen haben. „Ein beeindruckender Rekord, den wir alle zusammen erreicht haben“, lobte Provenzano.

Auch das leibliche Wohl kam bei der geselligen Feier nicht zu kurz. Das Service-Team der Stadt Garbsen unter Leitung von Frank Muhlert sorgte für die Bewirtung der Gäste.

Das diesjährige Stadtschützenfest, das nun zum vierten Mal stattfand, wurde vom Schützenverein Osterwald Oberende ausgerichtet. Der Schützenverein Schloß Ricklingen wird die Ehre haben, das nächste Stadtschützenfest zu organisieren.

Berenbosteler Schützen-Majestäten 2024



Beim Kaiserschützen machten es die Damen spannend: (von links) Elke Piela, Schützenkaiserin Renate Gattermann, Sandra Rösemeier und Wettkampfleiterin Jaqueline Rösemeier.

Foto: privat

BERENBOSTEL. In den vergangenen zwei Wochen ging es bei den Berenbosteler Schützen wieder um die Schützenehre beim jährlichen Kaiser- und Königschießen.

Angefangen hatte die Kinder- und Jugendabteilung: Den Titel „Kinderkönigin“ darf nun für ein Jahr Lisa Dettmer tragen, die sich gegen Themba Pungula (2. Platz) und Leona Gröger (3. Platz) durchsetzen konnte. Bei den Jugendlichen Schützen gab es einen Jugendkönig, nämlich Jonas Stucke, der sich gegen Lina Grätz (2. Platz) und Justin Schulze (3. Platz) behauptete.

Bei den Erwachsenen wurde um die Kaiserwürde gekämpft. Die Damen hatten es wirklich spannend gemacht, denn erst im 13. Stechen hatte die neue Kaiserin Renate Gattermann die Nase vorn und gewann gegen Sandra

Rösemeier (2. Platz) und Elke Piela (3. Platz).

Die Herren dagegen wurden sich schneller „einig“ kürten bereits nach dem 3. Stechen ihren neuen Kaiser Ingo Johannes, Zweiter wurde Florian Dettmer und Dritter Ernst-August Dettmer.

Beim Königschießen hat Ramona Haase als die Jüngste unter den gleich in ihrem ersten Teilnahmehjahr ihre Chance genutzt und wurde Schützenkönigin vor Elke Piela (2. Platz) und Bettina Kubocz (3. Platz).

Bei den Herren darf sich der 1. Vorsitzende Alfred Kubocz auf die Scheibe an seiner Wand freuen, die bei ihm nach dem Schützenausmarsch als krönendes Ende des Schützenfestes am 21. und 22. September überbracht wird. Vize-König wurde Florian Dettmer, der nun ein Doppel-Vize ist. Dritter wurde Christoph Rottler.

So erreichen Sie uns

Redaktion: redaktion@umschau-online.de
Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.



epaper.umschau-garbsen.de